



Zeit bleibt wertvoll

Genossenschaft KISS Obwalden nach einem Jahr



„Anänand hälfä hilft. Allnä.“



Zeit bleibt wertvoll

KISS Obwalden – Jahresbericht 2013

Gründung der Genossenschaft am 27.04.2013 – Auftakt gelungen

Auf Initiative der Gemeinde Sarnen entstand ein Gesamtprojekt unter dem Motto „Sarnä 2035: Anänand hällfä hilft. Allnä.“ Als Teilprojekt des Projektes „Betreuung und Pflege“ findet die Gründung der Genossenschaft KISS Obwalden in der Jugendbox Sarnen statt. KISS = Keep it small and simple - Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften – klein und einfach in der Handhabung.

Von über 70 Teilnehmenden zeichneten 31 einen Anteilschein als GenossenschafterIn.

Gründungsmitglieder sind: Silvia Kiser Kuchler, Sarnen; Martina Kuchler-Gasser, Sarnen; Donat Knecht, Sarnen; Werner Häfliger, Sarnen; Heidi König, Sarnen; Bernadet Halter Zeyer, Alpnach; Franziska Meyer-Stockmann, Wilen; Angelika Huber, Kerns; Marianne Marchello-Gisler Alpnachstad.

Die ersten KISS-Cafés – Austausch ist wichtig

27.05.2013 1. KISS-Café (Jugendbox, Marktstrasse 5a, Sarnen)

29 Teilnehmende. Ca. 50 Mitglieder sind eingeschrieben. Eine erste Einsatzmöglichkeit kommt von einem Genossenschafter spontan zustande: Kirschfliegenfallen montieren am Kirschbaum und Rasen mähen. Es bestehen viele Fragen zu verschiedensten Themen, was das Engagement in der Genossenschaft KISS OW angeht: Was, wenn man nichts mehr geben kann? Was, wenn man ins Minus fällt mit den Stunden? Können wir untereinander selber anfragen? etc.

Wichtig sind der Austausch, die Kommunikation und das Verbreiten der Idee.

02.09.2013 2. KISS- Café (Jugendbox, Marktstrasse 5a, Sarnen)

27 Teilnehmende. Es sind bis dato 6 Einsätze, davon 1 regelmässig. Eingeschrieben sind 64 Genossenschafter/innen. Erneut reger Austausch und Fragenstellungen. Tipp der Anwesenden: Kann jemand im Moment nichts geben, könnte er oder sie Reklame machen für die Genossenschaft KISS. Aufruf: Jede/r Anwesende soll zwei weitere Personen über Genossenschaft KISS informieren.

Wie ist das Verhältnis von Mann und Frau bei den Genossenschafter/innen? Alter ist nicht "nur" Frauensache (40w/24m).

28.10.2013 3. KISS- Café (Cafeteria Huetli, Marktstrasse 5a, Sarnen)

32 Teilnehmende. Es sind bis dato 15 Einsätze, davon 5 regelmässig. Es sind 88 GenossenschafterInnen eingeschrieben. Das Stundenerfassungs-Programm Cyclos wird vorgestellt, es ist einfach zu bedienen. Kleiner Vortrag über Ernährung und Ideen für gesundes Essen mit anschliessendem regem Austausch.

20.01.2014 4. KISS- Café (FEG Büntenpark, Industriestrasse 2, Sarnen)

29 Teilnehmende. Es sind bis dato 19 Einsätze, davon 6 regelmässig. Total 97 GenossenschafterInnen. Teilnehmende berichten über ihre Erfahrungen bei den Einsätzen, Unsicherheiten werden besprochen und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Bericht über die Live-Radio-Sendung FORUM SRF 1 vom 16.01.2014 von Manuela von Ah, Gemeinderätin Sarnen.



Zeit bleibt wertvoll

Die Einsätze – Beziehungen werden aufgebaut

Wo Hilfe benötigt wird: Entlastung von Angehörigen im Alltag, Briefkasten leeren, Blumen giessen, Seifenschale montieren, rund ums Haus wischen, reinigen im Haus, einen Jass klopfen, Rollstuhl monatlich reinigen, Pavatex-Platten unter Bett montieren, DAB-Radio einstellen, Menschen mit Behinderungen begleiten.

Ein konkretes Einsatz-Beispiel

Genossenschafterin A (70jährig) braucht Hilfe beim Kauf eines neuen Telefons und dessen Einstellung (Programmierung). Zusätzlich ist eine Seifenschale neu zu montieren. Genossenschafter B ist bereit, dieser Frau bei beiden Anliegen Hilfe zu leisten. Bei Frau A werden 2,5 Stunden auf ihrem Konto minusgeschrieben und bei Herrn B kommen 2,5 Stunden hinzu. Derselbe Herr hatte eine Handoperation und brauchte Hilfe beim Schneiden seiner Bäume. Ihm wurde diese Hilfe durch ein weiteres Genossenschaftsmitglied gegeben. Er hat von seinen bereits angesammelten Stunden Gebrauch machen können. Die Genossenschafterin A ihrerseits betreut im Moment eine hochbetagte Frau, welche sich nicht mehr getraut, alleine spazieren zu gehen. Sie entlastet dadurch die Familien-Angehörigen, und ihr Minus-Konto ist bereits wieder im Plus.

Diese wertvollen Engagements, ob Geben oder Nehmen, werden von den betroffenen Menschen gleichermaßen geschätzt. „Änand hälfä hilft. Allnä“.

Organisation im Aufbau

Geschäftsleiterin Marianne Marchello-Gisler, Alpnachstad



Aus- und Weiterbildungen

- Medizinische Praxisassistentin
- Dipl. Management Assistentin
- Dipl. Spielgruppenleiterin
- Dipl. Doula Geburtsbegleiterin
- Dipl. Farbpunktur-Therapeutin
- Verschiedene Mentaltrainings-Module
- CQM Practitioner (Chinesische Quantum-Methode)
- NLP Practitioner (Neuro-Linguistisches Programmieren)

Als Berufsfrau, Familienfrau und Mutter von drei erwachsenen Kindern hat Marianne Marchello-Gisler viele Lebenssituationen kennen gelernt. Ihr beruflicher Weg führte sie über verschiedene Stationen und Weiterbildungen zu ihren heutigen Aufgaben. Neben der Selbständigkeit als Doula (emotionale Geburtsbegleiterin) und Familienberaterin engagiert sie sich heute in einem 40%-Pensum beim Aufbau des Pilotprojektes KISS Obwalden, Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften.

Sie ist überzeugt, dass diese Art der Hilfe, aufgebaut von Menschen, die betroffen sind, und der gesamten bereits bestehenden Struktur im Kanton, unsere Zukunft ist. Eine Hilfe ohne Kosten, die überall möglich und aufbaubar ist.

Sie führt die Geschäftsstelle von zu Hause aus, ganz nach dem Motto KISS – Keep it small and simple. Die Anfangsphase war geprägt vom inneren Aufbau, der Zusammenarbeit mit dem Verein KISS und der bereits gegründeten Genossenschaft KISS Luzern.



Die Anfangsgespräche mit den GenossenschafterInnen zu führen ist eine der wichtigsten Aufgaben. Diese Gespräche finden meistens bei denjenigen Person zu Hause statt. So wird eine persönliche Atmosphäre geschaffen. Dieser Einblick trägt viel dazu bei, bei den Einsätzen die am besten geeignete Person anzufragen. Eine dankbare Aufgabe ist es, die Einsätze zu planen: Anfragen, vermitteln, herausfinden wie es passt, damit für alle eine Win-Win-Situation entsteht.

Die KISS-Cafés (Austauschplattform für Genossenschafter/innen und Interessierte) und die Sitzungen sind ein weiterer Bestandteil der Aufbauarbeit. Die Öffentlichkeitsarbeit war im letzten Jahr eher bescheiden, sie ist darum in diesem Jahr 2014 prioritär zu behandeln.

Begleitet wurde die Geschäftsleiterin Marianne Marchello-Gisler durch die Verwaltungsmitglieder Angelika Huber, Godi Huber, Hannes Aeschlimenn, Silvia Kiser Kuchler, Martina Kuchler-Gasser und Franziska Meyer-Stockmann. Die Gemeinde Sarnen unterstützt die Aufbauphase durch die strategische Begleitung von Manuela von Ah, Gemeinderätin.

Kurzüberblick

- 101 Genossenschafter/innen
- über 20 Einsätze, davon 6 regelmässig
- 4 KISS-Cafés (Zusammenkünfte und Austauschplattform der Genossenschafter/innen und Interessierte)
- Medienpräsenz Radio, Fernsehen ZDF, Zeitungen, Info-Sarnen
- 60 Gespräche mit Genossenschafterinnen und Interessierten
- 6 Verwaltungssitzungen (z.T. mit KISS-Verein)
- Interview mit Journalist für NZZ Artikel anfangs 2014
- Teilnahme an diversen Veranstaltungen in OW und Tagungen auswärts
- Zusammenarbeit mit Verein KISS und Genossenschaft KISS Luzern
- Klausurtagung KISS Verein, KISS LU und KISS OW
- Unterstützung bei Matura-Arbeit zum Thema Vorsorgesysteme der Schweiz
- Finanzen: Die Gemeinde Sarnen unterstützt die Pilotjahre 2013-2015 mit CHF 90'000.—
Das Genossenschaftskapital beläuft sich per Ende 2013 auf CHF 9'200.—
Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von rund Fr. 259.— ab.

Printmedien, Radio- und Fernsehbeiträge (siehe auch Beilagen)

10.03.2013 Zentralschweiz am Sonntag

Eine vierte Säule für freiwillige Helfer. Sarnen: die Hälfte würde mitmachen.
www.kiss-zeit.ch/tl_files/kiss/slider/Vierte_Saeule.pdf

23.04.2013 Neues Luzerner Zeitung

Junge gehen Rentnern zur#87FA38 (Link zum Artikel)

25.04.2013 Obwaldner Zeitung

Das Modell funktioniert nach dem Motto „Zeit ist Geld“. Es ist ein Geben und Nehmen. Inkl. Interview mit Manuela von Ah, Gemeinderätin Sarnen.
www.kiss-zeit.ch/tl_files/kiss/slider/NOZ_25-4-13- KISS_OW.pdf



Zeit bleibt wertvoll

28.04.2013 Regionaljournal SRF 1

Interview mit Manuela von Ah, Gemeinderätin Sarnen zur Gründung der Genossenschaft KISS OW
<http://www.srf.ch/news/regional/zentralschweiz/obwalden-auftakt-fuer-projekt-zeitgutschriften-gelungen>

30.04.2013 Neue Obwaldner Zeitung

Artikel: KISS: Gegründet mit Begeisterung und bereits vielen Mitgliedern

Info Sarnen 2/2013

Zuhause bleiben dank Begleitung und Betreuung mit KISS-Zeitgutschriften

[http://www.kiss-zeit.ch/tl_files/kiss/slider/Info Nr. 2, Seiten 9 - 11.pdf](http://www.kiss-zeit.ch/tl_files/kiss/slider/Info%20Nr.%202,%20Seiten%209%20-%2011.pdf)

Info Sarnen 4/2013

Einladung zum 1. KISS-Kaffee und Text über Freiwilligenarbeit (KISS OW)

http://www.kiss-zeit.ch/tl_files/kiss/slider/4_13Info-SarnenSeite13.pdf

Text: Anschubfinanzierung Genossenschaft KISS OW für die Jahre 2013 bis 2015

http://www.kiss-zeit.ch/tl_files/kiss/slider/4_13InfoSarnenSeite5.pdf

18.11.2013 Fernsehen SRF 1

In der Sendung Eco kommt ein kleiner Beitrag von KISS (2 Min., Ausstrahlung gesamte Schweiz)

18.12.2013 Inserat im aktuell

Slogan: Verschenken Sie uns – in letzter Minute, jedoch für ein ganzes Leben.

05.01.2014 NZZ am Sonntag

Kein alter Mensch soll gegen seinen Willen ins Heim müssen.

[http://www.kiss-zeit.ch/tl_files/kiss/slider/Heime - Kein alter Mensch soll...NZZaSonntag_5.1.2014_1.pdf](http://www.kiss-zeit.ch/tl_files/kiss/slider/Heime%20-%20Kein%20alter%20Mensch%20soll...NZZaSonntag_5.1.2014_1.pdf)

06.01.2014 Neue Zürcher Zeitung,

Wenn Zeit mehr ist als Geld

<http://www.nzz.ch/aktuell/schweiz/wenn-zeit-mehr-ist-als-geld-1.18215233>

16.01.2014 Radio SRF 1

Live-Sendung Forum mit Manuela von Ah, Gemeinderätin Sarnen als Teilnehmerin

<http://www.srf.ch/sendungen/forum/das-ende-der-freiwilligen-arbeit>

23.01.2014 Zweites Deutsches Fernsehen ZDF, 16.00 Uhr während den Nachrichten

Kurzer Film von KISS Schweiz mit Erklärungen zu Einsätzen vor Ort. In Luzern gedreht.

Ausblick 2014

Es gilt, den inneren Aufbau von KISS Obwalden zu festigen, die Finanzierung sicherzustellen und Idee und Angebote nach aussen zu tragen und zu leben.

Die nächsten Daten:

07.04.2014	1. Generalversammlung KISS OW, 19 Uhr	FEG Büntenpark, Industriestr. 2, Sarnen
21.05.2014	6. KISS-Kaffee Mittwoch, 14 Uhr	FEG Büntenpark, Industriestr. 2, Sarnen
08.07.2014	7. KISS-Kaffee Dienstag, 18.30 Uhr	FEG Büntenpark, Industriestr. 2, Sarnen

Beilagen

div. Zeitungsartikel und Beiträge